

06.05.2024 23:48, Butschek Manuel

CAP Hörbranz makellos

Am Samstag, 5. Mai 2024 wurde die zweite Runde der österreichischen Pool Billard Bundesliga im Shoppingcenter huma eleven in Wien ausgetragen. CAP Hörbranz, die erst in dieser Runde in den Bewerb eingriffen, können sich schadlos halten und belegen mit drei Siegen aus drei Spielen aktuell Tabellenplatz zwei. "Im Gesamten war es ein hervorragender Start für uns. Wir hatten in Villach spielfrei, da wars natürlich extrem schwierig, weil wir noch kein Spiel hatten. Es hat sich wirklich ausgezahlt, es war durch und durch eine super Mannschaftsleitung. Stefan Kasper im Team performt einfach hervorragend, es ist super, so jemanden hinten raus zu haben", fasst Marcel Kosta den Spieltag zusammen.

Union Wien setzt sich an Tabellenspitze

Punktegleich mit drei Siegen aus fünf Matches nutzt die Mannschaft vom PBC Union Wien den Heimspieltag und setzt sich vorübergehend aufgrund des besseren Gameverhältnisses an die Tabellenspitze. Die Wiener um den ungarischen Topspieler Oliver Szolnoki verlieren zwar das Duell gegen die Vorarlberger aus Hörbranz, bleiben aber gegen NeoNovus Wels (2:1) und Brot & Spiele Graz (3:0) siegreich. "Natürlich hätten wir gerne drei Siege eingefahren, aber im Grossen und Ganzen sind wir sehr glücklich, dass wir gewonnen haben. Das ganze Team hat eine tolle Arbeit geleistet", bilanziert Vincent Gomez.

Startschwierigkeiten von Brot & Spiele Graz setzen sich fort

Am letzten Tabellenplatz finden sich punktlos die Titelverteidiger von Brot & Spiele Graz wieder. Die Steirer unterliegen CAP Hörbranz und Union Wien knapp und müssen somit in der nächsten Runde alles daransetzen, den Anschluss an die Play-Off Plätze nicht zu verlieren. Robert Hitthaler: "In diesem Format sind Kleinigkeiten extrem ausschlaggebend, vor allem wenn andere Mannschaften mit ihren Geschossen daherkommen, wie zum Beispiel Union Wien mit Oliver Szolnoki oder CAP Hörbranz mit Stefan Kasper, einem deutschen Vizeuropameister. Das sind schon andere Kategorien. Da muss man sein bestes Pool auspacken und das haben wir nicht gemacht."

Auch NeoNovus Wels, der Tabellenführer nach dem ersten Spieltag, muss den ersten Rückschlag wegstecken und reiht sich nach zwei Niederlagen aus zwei Spielen auf Tabellenrang drei ein. "Wir sind als Tabellenführer in den Spieltag gestartet, nach zwei Niederlagen ist die Tabellenspitze natürlich erstmal weg. Heute hat uns der Lauf gefehlt, wir schauen, dass wir in die nächsten Spiele wieder stärker reinkommen", so Markus Pfistermüller.

Die nächste Runde findet am 23. und 24. August im Sillpark in Innsbruck statt. Der

Bundesligameister wird am 13. und 14. September in der VARENA in Vöcklabruck gekürt. Die Entscheidung wird live auf ORF Sport + zu sehen sein.

Tabelle (c) ÖBU

Fotos (c) Nicolas Pichler